

Anmeldung

bitte bis spätestens zum 28. Mai 2007 an

Kassel-West e.V.
Goethestraße 42
34119 Kassel

Fax 0561 - 73 91 991
E-Mail: kontakt@vorderer-westen.net

Hiermit melde ich mich zur Stadtteilkonferenz im Vorderen Westen am 02. Juni 2007 ab 14.00 Uhr zum Thema „Den demographischen Wandel gestalten“ an.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Email: _____

Bitte nehmen Sie meine Email-Adresse in Ihren Newsletter-Verteiler auf.

Ich würde gerne am Thema demographischer Wandel vertiefend in einem Arbeitskreis mitarbeiten. Besonders interessiert mich hierbei das Thema:

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ideen sichtbar machen

Alle interessierten Institutionen, Vereine und Gruppen im Stadtteil, z.B. Schulklassen, sind aufgerufen, ihre Ideen zum Thema

„Demographischer Wandel im Vorderen Westen - Wie wir uns die Zukunft im Stadtteil vorstellen“

bei der Stadtteilkonferenz innerhalb einer Ausstellung vorzustellen. Wir erbitten dazu im Vorfeld eine von Ihnen gestaltete Präsentation mit Ihren Gedanken, Visionen und Projekten, z.B. in Form einer Wandzeitung.

Während der Konferenz können die Gruppen ihre Präsentationen erläutern.

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf - textliche Darstellungen, Fotomontagen oder Collagen, Zeichnungen - alles ist willkommen.

Die Ausstellung hat das Ziel anzuregen, zu motivieren und zu informieren. Geeignete Umsetzungsvorschläge können projektförmig mit Ihrer Hilfe und Mitarbeit gemeinsam weitergeführt werden.

Wir bitten Sie bis spätestens 15. Mai 2007 um Anmeldung ihres Beitrags bei Andreas Schmitz.

Kontakt

Andreas Schmitz

Kassel-West e.V.
Goethestraße 42
34119 Kassel

Tel: 0561 - 71 98 90
Fax 0561 - 73 91 991
E-Mail: kontakt@vorderer-westen.net
Internet: www.vorderer-westen.net



Einladung zur Stadtteilkonferenz im Vorderen Westen

Den demographischen Wandel gestalten

02. Juni 2007 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort:

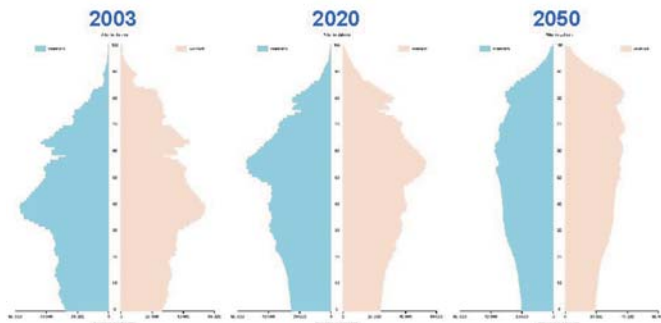
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kassel-West, Friedrich-Ebert-Straße 102

Veranstalter:

- Kassel-West e.V.
- Ortsbeirat Kassel-West
- Hand in Hand e.V. - Nachbarschaftshilfverein der Vereinigten Wohnstätten 1889 eG

Den Wandel gestalten

Veränderungen in der zukünftigen Zusammensetzung der Bevölkerung werden alle gesellschaftlichen Bereiche betreffen. Bevölkerungsrückgang, Veränderung der Zusammensetzung und Alterung der Gesellschaft werden Auswirkungen auf Arbeit, Kultur, Bildung und Ausbildung, soziale Sicherungssysteme, Kindergärten und Schulen, Verkehr und Infrastruktur, Wohnen und Stadtentwicklung bis hin zur Nahversorgung haben.



Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung Hessen 2003 - 2050
(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt)

Der Vordere Westen ist ein Stadtteil, der für die Bewältigung der zukünftigen Veränderungen sicherlich gut aufgestellt ist. Trotzdem gibt es Probleme, mit denen sich der Stadtteil auseinander setzen muss.

Den Diskussionsprozess beginnen

In dieser ersten Stadtteilkonferenz zum Thema demographischer Wandel, die von Kassel-West e.V., vom Ortsbeirat West und dem Nachbarschaftstreff West von Hand in Hand e.V. gemeinsam veranstaltet wird, sollen einzelne Bausteine der Veränderung angesprochen und diskutiert werden. Die Stadtteilkonferenz will einen Diskussionsprozess initiieren, Ideen und Visionen gemeinsam entwickeln, für den Stadtteil wichtige Handlungsfelder bestimmen und die Quartiersvernetzung fördern.

Bausteine der Veränderung aufgreifen

Da die Bearbeitung aller Fragestellungen zum Thema den Rahmen der Stadtteilkonferenz sprengen würde, sollen folgende drei Bausteine aufgegriffen werden:

Einzelhandelsversorgung

Die wohnungsnahen Einzelhandelsversorgung steckt schon heute in der Krise, wobei die Situation im Vorderen Westen trotz vorhandener Ladenleerstände noch positiv ist. Positive Beispiele aus anderen Städten z.B. zu neuen Serviceleistungen, Vermarktungsstrategien etc. werden vorgestellt. Perspektiven und Chancen der wohnungsnahen Einzelhandelsversorgung im Vorderen Westen werden diskutiert.

Barrierefreie Altbauten

Der vorhandene Wohnungsbestand im Vorderen Westen ist zum überwiegenden Teil multifunktional und für verschiedene Lebenssituationen nutzbar: für große Familien oder Wohngemeinschaften, Singles, junge oder alte Paare.

Um eine barrierefreie Erreichbarkeit der Wohnungen sicher zu stellen, ist häufig z.B. der Einbau von Fahrstühlen notwendig. Die Barrierefreiheit ist zukünftig ein wichtiges Kriterium der Vermietbarkeit, der Wohnqualität und des Verkaufswertes.

Beispiele und Möglichkeiten für den nachträglich barrierefreien Umbau (auch z.B. bei Denkmalschutz) werden dargestellt.



Soziale Vernetzung aller Generationen / im Quartier

„Wir werden weniger, älter und bunter“. Bei immer leerer werdenden Kassen des Sozialstaates sind kreative und neue Formen des Miteinanders gefragt. Aktivierung der Nachbarschaft, alternative Wohnformen, Stärkung informeller Hilfesysteme, quartiersbezogene Altenberatung und Netzwerkentwicklung mit Anbietern sozialer Dienstleistungen sind mögliche



Antworten auf die Herausforderungen des demographischen Wandels.

Beispiele sollen aufgezeigt und Ideen zur Kooperation gesponnen werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung und zum Thema können Sie auf der Internetseite von Kassel-West e.V. finden.

Der Verein gibt in regelmäßigen Abständen einen Rundbrief heraus. Wenn Sie sich in den Verteiler eintragen, bekommen Sie zu Veranstaltungen im Stadtteil, zu Sitzungen des Ortsbeirates und zu aktuellen Entwicklungen regelmäßig Nachrichten. In den Verteiler können Sie sich mit Ihrer Emailadresse unter <http://www.vorderer-westen.net/115/> eintragen.

Spenden

Für Vorbereitung und Durchführung sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Kassel-West e.V. ist gemeinnützig, Zuwendungsbestätigungen (Spendenscheinigungen) können ausgestellt werden. Spenden bitte auf Konto-Nr. 1127539 bei der Kasseler Sparkasse [BLZ 520 503 53].